



SEXUELLER MISSBRAUCH IN DER KIRCHE

– Wir sollten miteinander reden –

Ein Info- und Austauschtreffen am 27. Februar 2020 um 19:30 Uhr im Pfarrzentrum von St. Adreas in Neuss-Norf, Norfer Kirchstraße

Vor nunmehr fast 10 Jahren wurden erstmals in der Öffentlichkeit recht breit über aktuell bekannt gewordene Fälle des sexuellen Missbrauchs von Kindern und Jugendlichen berichtet. Die Odenwaldschule, Sportvereine und Einrichtungen bzw. Personen der christlichen Kirchen waren davon betroffen. Seit dem beschäftigen sich die Öffentlichkeit, kirchliche Gremien und viele einzelne Gläubige mit diesem Thema. Bezogen auf Missbrauchs-Fälle innerhalb der Kirche ist das Vertrauen in diese Kirche nachhaltig gestört.

Bei einer Gemeindeversammlung („Offene Runde“) in St. Konrad wurde im vergangenen Jahr der Wunsch geäußert, sich gemeinsam mit diesem Thema zu beschäftigen. **Auf diesem Hintergrund lädt das Kernteam von St. Konrad alle Gemeindemitglieder des Sendungsbereiches zu einem ersten Treffen ein.** In einem ersten Schritt soll es vor allem darum gehen, zu erfahren, was konkret in der Kirche seit dem Bekanntwerden der Missbrauchsfälle getan wurde, um diese aufzudecken bzw. was geplant ist, den Missbrauch in Zukunft zu verhindern und wie die Kirche mit den betroffenen Opfern umgeht.

Als kompetenten Gesprächspartner haben wir den Psychologen und Erziehungswissenschaftler **Dr. Albert Wunsch** gewinnen können, welcher Vielen sicher durch seine langjährige Tätigkeit als Leiter des Katholischen Jugendamtes in Neuss bekannt sein dürfte. Da er zum Kreis der Supervisoren innerhalb der DGSv gehört, welche von der deutschen Bischofskonferenz offiziell berufen wurden, als Ansprechpartner für Missbrauchsoffer zur Verfügung zu stehen, kann er zu diesem Thema seine Expertise und Erfahrungen einbringen.

**Also: Kommen, weitersagen,
Andere mitbringen, sich dem Thema stellen,
um die Mauern des Schweigens zu überwinden.**

katholische kirche
in neuss süd